GRPK WALDENBURG
Geschäfts- und
Rechnungsprüfungskommission

An den Gemeinderat Waldenburg
zuhanden der Einwohnergemeindeversammlung

Budget 2027 der Einwohnergemeinde Waldenburg
Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Einwohnergemeindeversammlung,

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) hat gestützt auf §99 des Gemeindegesetzes das Budget der Einwohnergemeinde Waldenburg in ihren Sitzungen vom 13.10. und 26.10.26 beraten und geprüft. Die verschiedenen Funktionsbereiche innerhalb des Budgets wurden zur Prüfung unter den Mitgliedern der GRPK aufgeteilt. Das Budget 2027 wurde mit dem Budget 2026 sowie der Rechnung 2025 verglichen. Der Gemeinderat hat der GRPK diverse Unterlagen («Budgetordner») zur Prüfung zur Verfügung gestellt, welche jedoch teilweise lückenhaft waren.

Wie schon im Budget 2026 plant der Gemeinderat auch im Budget 2027 mit einem substanziellen Ertragsüberschuss (von über CHF 300'000 gegenüber CHF 470'000 im Budget 2026). Ein grosser Teil des für 2027 budgetierten Überschusses ist allerdings darauf zurückzuführen, dass der ursprünglich für 2026 vorgesehene Verkauf der Abdankungshalle (budgetierter Ertrag von CHF 250'000) auf das Jahr 2027 verschoben werden musste. Wie der Gemeinderat in den Erläuterungen zum Budget darlegt, wird das Rechnungsergebnis 2026 dadurch entsprechend schlechter ausfallen als budgetiert. Im Budget 2027 sind zudem weitere CHF 50'000 aus dem Verkauf des Feuerwehrmagazins eingeplant, sowie ein neuerlicher Härtefallbeitrag des Kantons über 50’000 CHF für überdurchschnittlich hohe Pflegekosten. Ob diese Erlöse tatsächlich realisiert werden können, bleibt abzuwarten.

Unklarheiten bestehen zudem bezüglich der vorgesehenen Erneuerung der Software-Systeme (Projekt Hürlimann Informatik). Die für 2027 vorgesehenen Kosten von CHF 83'441.85 sind im Budget nicht ausgewiesen. Das Gesamtvolumen des Projekts beträgt gemäss den vorliegenden Angaben rund CHF 395'000. Auf Nachfrage verwies der Gemeinderat auf eine noch zu erstellende Sondervorlage, welche die Initialkosten sowie die Kosten der ersten fünf Betriebsjahre umfassen soll. Der bereits unterzeichnete Benutzungsvertrag sieht allerdings vor, dass der Vertrag «unter Vorbehalt der Budgetgenehmigung der Gemeindeversammlung vom 30.11.2026 abgeschlossen» wird. Die GRPK hält deshalb ausdrücklich fest, dass die Genehmigung des Budgets 2027 keine Genehmigung des Projekts Hürlimann Informatik und keine entsprechende Ausgabenbewilligung darstellt. Dafür ist eine separate Sondervorlage erforderlich. Der Gemeinderat muss sicherstellen, dass die Vertragsklausel entsprechend verbindlich geklärt wird.

Insgesamt stellt die GRPK fest, dass bei der Sanierung der Gemeindefinanzen bisher nicht die erhofften Fortschritte erzielt wurden. Angesichts der angespannten Finanzlage empfiehlt die GRPK daher weiterhin äusserste Zurückhaltung bei den Ausgaben.

Antrag:

Die GRPK empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung, das Budget 2027 zu genehmigen, unter der ausdrücklichen Feststellung, dass damit weder das Projekt Hürlimann Informatik noch die entsprechenden Ausgaben oder das Inkrafttreten des Benutzungsvertrags genehmigt werden. Das Projekt ist der Einwohnergemeindeversammlung mit einer separaten Sondervorlage zur Genehmigung vorzulegen. Der Gemeinderat wird aufgefordert, die vertraglichen Voraussetzungen entsprechend klarzustellen und die korrekte budgetmässige Berücksichtigung der Projektkosten sicherzustellen.

Waldenburg, 29.10.2026

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission:



Andrea Kaufmann Präsidentin	Daniel Tschopp Vizepräsident	Manuel Grieder Aktuar



Tabea Berger Mitglied	Hans Jörg Schäublin Mitglied